Rheinfelden Baden

Informationsvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Familie, Jugend und Senioren	50/74/2018	26.04.2018
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Frau Cornelia Rösner	53 56 02	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	14.05.2018	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
Prävention Glücksspielsucht Jugendlicher und junger Erwachsener

Erläuterungen

Bezug zu den folgenden Leitzielen der Stadt Rheinfelden

- Chancen nutzen - Bildung und Information stärken
- Wir integrieren - unterstützen, beraten und informieren

Mit Beschluss des Hauptausschuss vom 28.11.2016 wurde dem Antrag aus der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2016 auf Einrichtung eines langfristigen „Fördertopfes“ zur Suchtprävention Glückspiel stattgegeben.
Seit 2017 stehen im Budget des Amtsbereiches für suchtpräventive Maßnahmen im Bereich des Glücksspiels Mittel zur Verfügung.
„ Glücksspiel“ ist eine spezielle Art des Spiels. Es unterscheidet sich von anderen dadurch, dass der Spielausgang überwiegend vom Zufall bestimmt ist, der Spieler relativ passiv teilnimmt und es einen äußeren Anreiz in Form eines Geldgewinnes gibt.
Auf der Verliererseite stehen jene, die dem Glücksspiel verfallen sind. Für diese Jugendlichen und Erwachsenen wird aus dem Vergnügen bitterer Ernst. Sie werden abhängig und ruinieren sich und ihre Familie, verlieren das Vertrauen ihrer Mitmenschen und ihre Selbstachtung.

Wir haben als Verwaltung mit Trägern Kontakt aufgenommen, die **sowohl im Erwachsenen wie auch im Jugendbereich bei dem Thema „Prävention und Glückspiel“** professionell arbeiten und auch bereits in Rheinfelden (Baden) vertreten sind.

Im Erwachsenen Bereich ist dies **der bwlv Außenstelle Rheinfelden (Baden).**
Drei präventive Maßnahmen sind bereits am Start über die im Sozialausschuss am 13. November des letzten Jahres bereits berichtet wurde.

Im Bereich der Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten wir mit der **Villa Schöpflin gGmbh** (Zentrum für Suchtprävention).

Die Villa Schöpflin gGmbH ist als Träger der Suchthilfe im Landkreis Lörrach für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Suchtprävention speziell für Jugendliche und junge Erwachsene verantwortlich.

Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen im Projekt **„Joker“** der Villa Schöpflin

war uns in einem ersten Schritt die Erarbeitung eines **Stufenplanes** zur Entwicklung und Umsetzung konkreter, auf die Bedarfe und Möglichkeiten abgestimmter Maßnahmen in Rheinfelden (Baden) wichtig.
Der Fokus der präventiven Maßnahmen liegt auf der Arbeit mit Jugendlichen mit niedrigem sozioökonomischem Status, bzw. der Einhaltung des Jugend- und Spielerschutzes beim Angebot von Geldspielgeräten und Sportwetten.

Bedarfserfassung 2017
Eine Bedarfsermittlung in Form von Befragungen der beteiligten Stakeholder, ein Hospitationsabend sowie ein Themenabend im Jugendhaus, an denen Erfahrungen abgefragt und erste Informationen zum Thema Glücksspiel vermittelt wurden.
Die gesammelten Informationen wurden analysiert und dienten zur Ableitung von Bedarfen und Möglichkeiten der Verhaltensprävention des problematischen Glücksspiels Jugendlicher und junger Erwachsener.
Folgende Personen sind am Projekt beteiligt: Julia Fischer (Projektleitung), Lena Wehrle (Projektassistenz), Peter Eichin (Projektaufsicht).

Der Projektbericht 2017 ist als Anlage beigefügt.
Das Maßnahmenpaket für 2018 und weitere Informationen erfolgen in der Sitzung mündlich.